

Litterarhistorisches.

Sophron und Platon.

Zu den Zeugnissen der Bekanntschaft des Platon mit den Mimen des Sophron, welche Schuster, Rh. M. XXIX, 610 zusammengestellt hat, ist eines aus dem Philosophen selbst hinzuzufügen: Rep. V p. 451 τάχα δὲ οὕτως ἂν ἰρθεῖς ἔχοι μετὰ ἀνδρεῖον δράμα παντελῶς διαπερανθεῖν τὸ γυναικεῖον αὐτῷ περαίνειν, ἄλλως τε καὶ ἐπειδὴ σὺ οὕτω προκαλεῖ, insofern diese Stelle eine Anspielung auf die μῖμοι ἀνδρεῖοι καὶ γυναικεῖοι enthält. Freilich ist der Name des Sophron nicht genannt, doch wird man an ihn in erster Linie denken.

Richard Förster.